



links oben

### Goethes Leben als Landkarte

Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832) ist Deutschlands berühmtester Dichter. Um ihn kennenzulernen, muss man aber nicht unbedingt seine umfangreiche Biographie lesen oder sich in seine zahlreichen literarischen Werke vertiefen. Es genügt auch der Blick in eine Landkarte, denn der Lübecker Kalimedia-Verlag ([www.kalimedia.de](http://www.kalimedia.de)) hat sich zur Freude aller Literatur- und Landkartenfans etwas ganz Besonderes ausgedacht: den „Goethe-Atlas“.

Der „Goethe-Atlas“ ist ein außergewöhnliches kartographisches Projekt. Auf rund einem Quadratmeter Landkarte sind alle wichtigen Lebensstationen des Dichters verzeichnet. Man erfährt, wo Goethe gelebt hat, wohin er gereist ist und welche Reiserouten er genommen hat. Darüber hinaus zeigen z. B. kleine Buchsymbole, wo seine weltbekanntesten Werke entstanden sind und kleine Damensilhouetten verraten die Orte, an denen die legendären Geliebten des Dichters gelebt haben.

Zusätzlich zur Papierform des „Goethe-Atlas“ bietet der Kalimedia-Verlag interaktive Karten an, die unter [www.storymaps.de](http://www.storymaps.de) im Internet abgerufen werden können. Mit diesen interaktiven Karten kann man auf Goethes Spuren virtuell durch das historische Frankfurt wandern oder sich digital auf die berühmte „Italienische Reise“ begeben, die der Dichter des „Faust“ in den Jahren 1786 bis 1788 unternahm. In der höchsten Zoomstufe kann man ganz genau erkennen, welchen Weg Goethe wählte.

Viel Spaß beim Vergleichen der eigenen Goethe-Kenntnisse mit den Einträgen auf der Landkarte!



Kartenausschnitt: Kalimedia-Verlag, „Goethe-Atlas“

## Neuer Meilenstein für den Gigabitausbau in Bayern

Bayerische Kofinanzierungs-Gigabitrichtlinie gilt ab 1. August 2021



© eyetronic – Fotolia.com

Mit der neuen Kofinanzierungs-Gigabitrichtlinie hebt der Freistaat Bayern die niedrigen Fördersätze des Bundes im Rahmen der Kofinanzierung massiv an. „Bayerns Kommunen haben künftig beim Gigabitausbau noch bessere und breitere Fördermöglichkeiten. Die Kommunen können künftig die Bundesförderung des Gigabitaubaus in Kombination mit der neuen bayerischen Kofinanzierung in Anspruch nehmen – das bedeutet Fördersätze von in der Regel 90 Prozent statt 50 Prozent“ sagte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker. „Unser bayerisches Ziel ist: Gigabit in jedes Haus! Bei der Kombination Bundesförderung mit bayerischer Kofinanzierung entfällt für die Kommunen zukünftig der bayerische Förderhöchstbetrag. Damit geben wir dem Glasfaserausbau im Freistaat einen weiteren kräftigen Schub und holen Bundesmittel nach Bayern!“, so Füracker weiter.

Das neue Förderprogramm des Bundes für sogenannte NGA-Flecken ist im April 2021 in Kraft getreten. Es ermöglicht einen geförderten Glasfaserausbau auch in Gebieten, in

denen bereits schnelles Internet (mindestens 30 Mbit/s) vorhanden ist. Mit der bayerischen Kofinanzierung können neben den deutlich erhöhten Fördersätzen finanzschwache Gemeinden zusätzlich bei der Finanzierung des Eigenanteils unterstützt werden. Im Ergebnis können damit auch Fördersätze über 90 Prozent erreicht werden.

Auch die Bayerische Gigabitrichtlinie läuft erfolgreich. Der Freistaat Bayern ist europaweit Vorreiter bei der Förderung des Glasfaseraubaus grauer NGA-Flecken. Bereits 850 Gemeinden nutzen das Programm. Mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie können auch Bereiche ausgebaut werden, für die der Bund im Einzelfall keine Förderung gewährt. Die Kombination von Bundesförderung, bayerischer Kofinanzierung und Gigabitrichtlinie eröffnet Bayerns Kommunen damit die besten Fördermöglichkeiten in Deutschland.

Weitere Informationen zur Kofinanzierung finden Sie unter [www.schnelles-internet.bayern.de](http://www.schnelles-internet.bayern.de).

## Bayerische Vermessungsverwaltung unterstützt Projekt „Geomassendaten“ des Runden Tisches GIS e.V.



Kombination von Geobasisdaten des LDBV (DOP, DGM1, LoD2) und der Stadt Augsburg (Landmarks, Baumkataster) in einer Web-Anwendung in ArcGIS Online. © BVV

Im Rahmen des Projekts „Geomassendaten“ des Runden Tisches GIS e.V. untersuchten Pilotanwender aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft den Einsatz von Geomassendaten. Die Ergebnisse wurden anschließend im sogenannten „Aktivitätenkatalog“ dokumentiert.

Es nahmen insgesamt 14 Pilotanwender teil. Das Spektrum der Geomassendaten-Anwendungen, die untersucht wurden, war sehr breit und reichte von kleinräumigen Planungsvorhaben (z. B. Neuplanung von Gebäudeobjekten) bis hin zu großflächigen Trassierungsvorhaben (z. B. Visualisierung einer Bahntrasse).

Die Bayerische Vermessungsverwaltung (BVV) beteiligte sich an dem Projekt mit der umfangreichen Bereitstellung von DOP-, DOM-, DGM-, LoD- und Laserscandaten sowie dem BayernAtlas-WMTS. Die Pilotanwender wurden von den GIS-Dienstleistern und Technologie-Providern umfassend durch Beratungsleistung und Bereitstellung von Software unterstützt.

3D-Geodaten machen frühzeitig eine realitätsnahe Visualisierung von Planungsprozessen möglich und tragen damit wesentlich zur Transparenz von Bürgerbeteiligungsverfahren bei. Durch den einheitlichen Raumbezug und die Verwendung von Standardformaten sind Geodaten einfach in Fachanwendungen integrierbar. Darin liegt das große Potential der Geodaten.

Damit 3D-Geodaten künftig noch einfacher und schneller in Anwendungen integriert werden können, wurden standardisierte Dienste gefordert. Diese Forderung hat der Runde Tisch GIS e.V. mit einem Folgeprojekt aufgegriffen.

Gemeinsam mit dem Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg beteiligt sich die Bayerische Vermessungsverwal-

tung am Folgeprojekt „Einfache dienstbasierte Nutzung von 3D-Daten – 3D Portrayal-Service“ und stellt hierfür Daten bereit. Ziel dieses Folgeprojekts ist es zu zeigen, wie 3D-Geodaten über einen Online-Dienst eingebunden werden können. Der 3D Portrayal Service (3D PS) ist ein OGC Standard zur Visualisierung von 3D-Geodaten.

Alle Pilotanwendungen mit den dazugehörigen Erfahrungsberichten aus dem Projekt „Geomassendaten“ sowie Informationen zum neuen Projekt „3D PS“ sind im „Aktivitätenkatalog“ unter <https://katalog.rundentischgis.de> des Runden Tisches GIS e.V. enthalten.



3D-Gebäudemodelle im BayernAtlas © BVV

## GNSS-Kampagne in Zahlen

Die „GNSS-Kampagne 2021“ im deutschen Geodätischen Grundnetz wurde vom 07. Juni 2021 bis 15. Juli 2021 erfolgreich durchgeführt. Trotz widriger Wetterbedingungen mit vielen Regentagen und einzelnen Unwetterereignissen konnten alle Messungen präzise und vollständig erfasst werden. Mit jeweils mindestens zwei 24h-Beobachtungen wurden auf den 250 geodätischen Grundnetzpunkten (GGP) Deutschlands etwa 600 Aufstellungen von insgesamt 35 Messtrupps realisiert. Dabei wurden mit den Fahrzeugen in Summe ca. 380.000 „Trupp-Kilometer“ zurückgelegt und rund eine halbe Milliarde Einzelbeobachtungen aufgezeichnet.

Die Kampagnenleitung und die Rechenstellen haben zwischenzeitlich die Zusammenstellung und Qualitätssicherung der Messdaten abgeschlossen, nun geht es an die Auswertung. Erste Ergebnisse werden im Laufe des ersten Halbjahres 2022 erwartet.



© Messaufstellung, Reinhold Zauner, BVV

**News und aktuelle Themen finden Sie auch auf unserer Homepage!**

[www.ldbv.bayern.de](http://www.ldbv.bayern.de)

## Zwei neue Highlights im BayernAtlas

**Finanz- und Heimatminister Füracker schaltet „Freizeitrouting“ und „BR-Radltour“ frei**

Im Rahmen eines Pressetermins am 6. August 2021 am Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADB) Neumarkt i.d. Oberpfalz schaltete Finanz- und Heimatminister Füracker zusammen mit dem Präsidenten des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV), Wolfgang Bauer, und dem Leiter der BR-Radltour, Wolfgang Slama, zwei neue BayernAtlas-Features frei: Das „Freizeitrouting“ und die „BR-Radltour“. Zwei Highlights für alle Wander- und Radlfans.

„Wer sich in der Umgebung bestens orientieren will, braucht zuverlässige und aktuelle Geodaten. Mit der neuen Freizeitrouting-Funktion bieten wir ab jetzt im BayernAtlas eine sehr gute Möglichkeit zum Planen von Wander- und Radrouten“, freute sich Füracker. Und mit dem Feature „BR-Radltour“ können noch bis Ende Oktober die Routen der „BR-Radltour“ von 2009 – 2019 nachgeradelt werden. Da die Originalstrecken zum Teil auf Bundesstraßen verlaufen, ergänzt die neue Freizeitrouting-Funktion die Planung optimal. So lassen sich sichere Touren auf Bayerns umfangreichem Radwegenetz planen, die der Originalstrecke möglichst nahekommen.

Im Anschluss an den Pressetermin fand mit den Vertretern und Vertreterinnen des Bayerischen Rundfunks und der Kooperationspartner der BR-Radltour (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Landesverband Bayern e.V., Bayerischer Brauerbund e.V., Bayerische Vermessungsverwaltung) eine Radtour nach Berching statt, die über das BayernAtlas-Freizeitrouting geplant wurde und sich an einer ehemaligen BR-Radltour-Etappe orientierte. Sie führte auf dem Fünf-Flüsse-Radweg am Ludwig-Donau-Main-Kanal entlang und endete nach ca. 22 Kilometern beim Brauereigasthof Winkler in Berching.



Von links nach rechts: Wolfgang Slama (Leiter der BR-Radltour), Götz Schult (LDBV), Wolfgang Bauer (Präsident des LDBV), Albert Füracker (Bayerischer Staatsminister der Finanzen und für Heimat) © BVV

## Neues „Freizeit-Routing“ im BayernAtlas freigeschaltet

**Künftig können Wander- und Radrouten für ganz Bayern erstellt werden**

Der BayernAtlas ist der digitale Kartendienst der Bayerischen Vermessungsverwaltung mit einem großen Angebot an Wander- und Radwegen sowie zahlreichen spannenden Freizeittipps. Jetzt wird dieses Angebot um eine weitere Funktion erweitert: das neue „Freizeit-Routing“ ermöglicht die mühelose und schnelle Planung von Wander- und Radrouten in ganz Bayern.

Die Benutzung ist einfach und kostenlos: Rufen Sie den BayernAtlas im Internet unter [www.bayernatlas.de](http://www.bayernatlas.de) auf. Suchen Sie Ihren Startpunkt mit der Suchfunktion oder verwenden Sie den Button der Positionsbestimmung rechts oben. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den markierten Punkt in der Karte und setzen Sie den ersten Routenpunkt. Auf die gleiche Weise setzen Sie Ihren Zielpunkt. Anschließend wird automatisch die optimale Route berechnet. Die gewählte Route kann individuell mit der Maus oder per Touchfunktion abgeändert werden. Neben der Hauptroute, die überwiegend auf Freizeitwegen verläuft, werden weitere Routenvarianten angeboten.

Durch Mausclick auf die blauen Buttons links oben mit den Symbolen „Wandern“, „Fahrrad fahren“, „Mountainbike fahren“ und „Rennrad fahren“ können Sie genau auswählen, welche Wege sich am besten für Ihre Freizeitaktivitäten eignen. Zusätzlich zu der auf der Karte dargestellten Route werden wertvolle Informationen angezeigt, die Ihnen bei der Planung Ihrer Tour behilflich sind: z. B. Höhenprofil, Streckenlänge, Zeitangabe, Wegbeschaffenheit oder Warnhinweise.

Die ausgewählten Routen können als GPX-Datei heruntergeladen und anschließend z. B. auf einem Radl-Navi verwendet werden. Die Routingfunktion des BayernAtlas bietet keine Navigationsmöglichkeit.

Weitere Informationen zu der neuen Routingfunktion finden Sie in der [Hilfe](#) zum BayernAtlas.



© BVV

## Änderungen bei den Hauskoordinaten

### Zonenkennzahl entfällt bei der UTM-East-Koordinate

Das Produkt „Hauskoordinaten“ wird künftig in Bayern im amtlichen Koordinatensystem ETRS89/UTM32 ohne Zonenkennzahl (EPSG:25832) abgegeben. Bisher geschah dies im System ETRS89/UTM32 mit Zonenkennzahl (EPSG:4647). Das bedeutet, dass bei der UTM-East-Koordinate die Zonenkennzahl wegfällt. Die Datenformatbeschreibung für Hauskoordinaten wurde dementsprechend angepasst. Sie basiert auf der Datenformatbeschreibung für Hauskoordinaten der Zentralen Stelle Hauskoordinaten und Hausumringe (ZSHH), die bisher auch für Bayern gegolten hat. Ferner

hat sich die Namensgebung der Abgabedatei geändert.

Der Name setzt sich jetzt aus dem Datum und der Uhrzeit der Ausspielung sowie einem festen Bestandteil zusammen: JJJJMMTT\_SSMM\_hauskoordinaten.txt  
Die neue Hauskoordinaten-Datenformatbeschreibung finden Sie [hier](#).

Dazu passend wurden neue Testdaten ausgespielt: (20210611\_0651\_hauskoordinaten.txt; Anzahl-



Luftbild mit Hauskoordinaten © BVV

Objekte.txt; schlüssel-by.txt). Auch diese stehen ab sofort auf der Internetseite der Hauskoordinaten unter [Testdaten](#) zur Verfügung.

Ebenso hat sich die Schlüssel-Datei verändert. Es wird immer nur eine bayernweite Schlüsseldatei abgegeben, auch wenn Hauskoordinaten für kleinere Gebiete abgerufen werden. Weitere Informationen zur Schlüssel-Datei finden Sie ebenfalls in der neuen Datenformatbeschreibung.



Preisverleihung am StMAS. Von links nach rechts: Staatsministerin Carolina Trautner, Roland Mai (Leiter BayernLab Bad Neustadt), Veronika Enders (Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung am Landratsamt Rhön-Grabfeld), Regierungsvizepräsident Jochen Lange, Eva Gottstein (Ehrenamtsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung) © StMAS/Götttert

## BayernLab Bad Neustadt unterstützt soziales Projekt

### Erfolgreiche Kooperation des BayernLabs Bad Neustadt mit dem Landratsamt Rhön-Grabfeld

„Heimatgefühle – kurz mal vorbeigeschaut“. Das war das Motto des Projekts, das die Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung des Landratsamts Rhön-Grabfeld im Frühjahr 2020 ins Leben rief. Ziel des Projekts war es, die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeheime wieder mit der Außenwelt in Verbindung zu bringen und ihnen wieder mehr Lebensfreude zu vermitteln.

Zur technischen Vorbereitung dieses sozialen Projekts wurde das BayernLab Bad Neustadt hinzugezogen, um in Form einer Kooperation die Fachstelle des Landratsamts bei technischen Fragen zu unterstützen. Das BayernLab kooperierte gerne und übernahm die Auswahl der Endgeräte, die Einrichtung einer zentralen Software (MDM) und die seniorengerechte Aufbereitung der Tablets. Darüber hinaus schulte das BayernLab die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegeeinrichtungen mit Hilfe von Lehrvideos und Online-Streams. Das BayernLab konnte so zum Erfolg des Projekts beitragen.

Der Einsatz hat sich gelohnt. Die Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung wurde mit dem Preis „Unser soziales Bayern“ für Unterfranken ausgezeichnet. Die Preisverleihung stand unter der Schirmherrschaft der Bayerischen Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Carolina Trautner.

## Neue Generalvereinbarung mit Bayerischem Landkreistag

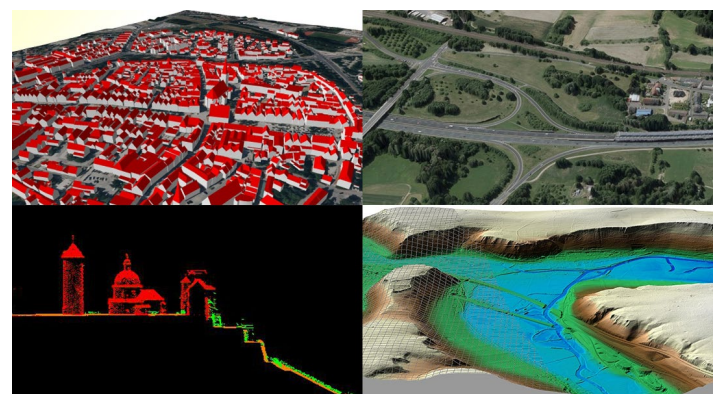
### Vereinfachte Nutzung von Geobasisdaten, Geobasisdiensten und 3D-Produkten für Landkreise festgelegt

Die Generalvereinbarung über die Nutzung von Geobasisdaten sowie Geodiensten zwischen dem Staatsministerium der Finanzen und für Heimat (StMFH) und dem Bayerischen Landkreistag wurde am 11. Mai 2021 neu gefasst und ist rückwirkend zum 1. April 2021 in Kraft getreten.

Das „Pauschalpaket“ der bisherigen Vereinbarung ist um einige neue Geodatenätze und Geodatendienste ergänzt worden. Des Weiteren wurden bestehende Nutzungsrechte erweitert. Beispielsweise sind die Umfangspolygone zum Jagdkataster (sofern verfügbar) sowie die bisher optional zu lizenzierenden Daten des Geländereiefs nun standardmäßig enthalten. Somit ist eine vereinfachte Nutzung der BVV-Produkte zu verbesserten Konditionen möglich.

Gegen einen geringen Aufpreis kann von den einzelnen Landkreisen entweder das Digitale Oberflächenmodell DOM40 oder das 3D-Gesamtpaket, bestehend aus den Produkten LoD2, DGM1, Laserpunkte und DOM40 ergänzend zum „Pauschalpaket“ bezogen werden. Mit diesen Daten können 3D-Visualisierungen und 3D-Anwendungen in den Geographischen Informationssystemen (GIS) der Landkreise noch besser unterstützt werden. Auch dürfen die Landkreise die 3D-Daten künftig auf ihren Webseiten einbinden.

Die zuständigen Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung informieren und beraten die Landkreise über die neuen Möglichkeiten.



3D-Anwendungen optional für Landkreise nutzbar © BVV

## Zwei neue Features für den Download-Client der GDI-BY

Der Download-Client (DLC) steht in der Version 1.2.3 unter <https://www.gdi.bayern.de/downloadclient.html> zur Verfügung. Mit diesem Download-Client der Geodateninfrastruktur Bayern (GDI-BY) können Geodaten über Web Feature Services (WFS 2.0) und Atom-Feeds einfach heruntergeladen werden. Durch zwei neue Features wurde jetzt die Benutzerfreundlichkeit maßgeblich erhöht.

Während des Downloads wird Ihnen im Dialogfenster „Fortschritt des Downloads“ die aktuell heruntergeladene Datenmenge angezeigt.

Neu ist der Button zum Abbrechen des Downloads. Nach dem erfolgreichen Download werden Ihnen alle heruntergeladenen Bytes angezeigt. Zusätzlich wird Ihnen ein Button zum Schließen des Dialogfensters sowie zum Öffnen des Zielordners angezeigt, in dem die heruntergeladenen Daten liegen.

Zur Nutzung zugangsgeschützter Dienste müssen Kennung und Passwort über eine Maske eingegeben werden. Der DLC speichert diese Daten ab und trägt sie bei weiteren Abfragen automatisch ein. Die Zugangsdaten können in der Maske je-

derzeit manuell geändert werden. Das Passwort wird durch einen AES-Algorithmus verschlüsselt in der Datei „settings.xml“ in dem Unterordner „config“ hinterlegt und kann nur durch den Download-Client gelesen werden.



```
<credentials>
  <username>Test-Kennung</username>
  <password>WyqHo4XkdW4kbYekp+3KqF0xt7958KaWwyRqAiDWAZQ=</password>
</credentials>
```

© BVV

## Erfolgreiche Kooperation des IT-DLZ mit dem Freistaat Thüringen

### IT-DLZ betreibt künftig das Thüringer Beihilfeverfahren

Die Migration des im Freistaat Thüringen eingesetzten Beihilfeabrechnungssystems BayBAS ins IT-Dienstleistungszentrum (IT-DLZ) wurde Ende Juni erfolgreich abgeschlossen.

Das mehrjährige, länderübergreifende Projekt wurde bereits im Sommer 2018 gestartet. Nach Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung Anfang 2021 lautete die Zielvorgabe, die Inbetriebnahme bis Ende des zweiten Quartals 2021 abzuschließen.

Unter großem Engagement aller Beteiligten in Thüringen und Bayern, der Projektleitung Thüringen, dem Thüringer Landesrechenzentrum, dem Landesamt für Finanzen und unseren Kolleginnen und Kollegen im IT-DLZ, konnte dieses Ziel jetzt zeitgerecht erreicht werden.

Nach einer Woche Betrieb im IT-DLZ gab es von der zentralen Thüringer Beihilfestelle in Thüringen ein durchweg positives Feedback zu Performance und Stabilität des migrierten Verfahrens.

Außenansicht der Beihilfestelle Gera © Finanzministerium Thüringen



## Neuerscheinungen Topographische Karten

Ab sofort im Buchhandel erhältlich

Neue Kartenblätter der **ATK25:**

- C01 Alzenau
- C02 Schöllkrippen
- C11 Kulmbach
- D01 Aschaffenburg
- D04 Karlstadt
- D05 Arnstein
- E04 Würzburg
- E05 Kitzingen
- G06 Bad Windsheim
- I07 Wassertrüdingen
- J08 Treuchtlingen

Neue Kartenblätter der **UK50:**

- 45 Lindau  
Naturpark Nagelfluhkette

Neue Kartenblätter der **ATK100:**

- 3 Bamberg – Coburg
- 9 Altmühltal

**VERKAUFSPREIS: € 8,70**



Entdecken Sie Franken



## Neue Online-Terminübersicht des LDBV

Veranstaltungs- und Besuchstermine können künftig im Internet abgerufen werden

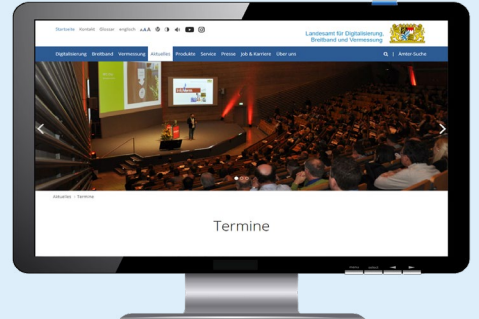
Ab sofort informieren wir Sie über Veranstaltungen, Messebeteiligungen, Pressternine des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) sowie der Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ÄDBV) auf unserer Website unter [www.ldbv.bayern.de/aktuell/termine.html](http://www.ldbv.bayern.de/aktuell/termine.html).

Zusätzlich finden Sie auf dieser Seite die Termine von Besuchergruppen des LDBV sowie das Programm von BayernLab Online unter:

[www.ldbv.bayern.de/digitalisierung/bayernlab-online.html](http://www.ldbv.bayern.de/digitalisierung/bayernlab-online.html).

Alle Terminhinweise enthalten Kurzinformationen zur jeweiligen Veranstaltung sowie weiterführende Links. Ob inspirierende Vorträge, interessante Workshops oder Informationen über die Beteiligung an regionalen oder überregionalen Messen: hier finden Sie alles, was in der nächsten Zeit an Veranstaltungen angeboten wird. Ein Archiv informiert Sie über die vergangenen Veranstaltungs-Highlights.

Neue Terminseite © BVV



### Termine LDBV und ÄDBV

Klicken Sie den Button um zum Veranstaltungskalender zu gelangen

### Termine BayernLab

Klicken Sie den Button um zum Veranstaltungskalender zu gelangen

## Neues BayernLab Online-Programm



Ab dem 14. September 2021 startet wieder ein neues kostenfreies Vortrags-Programm von BayernLab Online mit mehr als 40 spannenden Online-Vorträgen. Es erwarten Sie hochaktuelle und interessante Vortragsthemen mit hochkarätigen Referenten und Referentinnen. Das Themenspektrum ist breit und reicht vom Darknet über Digital Detox bis hin zu Gamification.

Alle Online-Vorträge und Online-Workshops, die im kommenden Halbjahr angeboten werden, finden Sie auf unserer Homepage unter [http://bayernlab.online/](http://http://bayernlab.online/) sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/BayernLabOnline>.

Einige Veranstaltungen werden weiterhin simultan in die deutsche Gebärdensprache übersetzt.

Die Anmeldung erfolgt über Eventbrite unter <https://s.bayern.de/BLO-Anmeldung>.

NÜRNBERG 2021  
**KOMMUNALE**

## Das LDBV auf der Kommunale 2021

20. bis 21. Oktober 2021 im  
Messezentrum Nürnberg

Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) ist vom 20. bis 21. Oktober 2021 mit einem Stand auf der KOMMUNALE im Messezentrum Nürnberg vertreten. Die KOMMUNALE ist Deutschlands größte Messe für Kommunalbedarf und zentraler Treffpunkt für Entscheidungsträger und Experten aus Städten und Gemeinden.

Am Stand in Halle 9 / 9-522 informiert das LDBV über neueste Trends auf dem Gebiet der Geodaten und der Digitalisierung.

Weitere Informationen zur KOMMUNALE 2021 finden Sie unter [www.kommunale.de](http://www.kommunale.de)

### IMPRESSUM

Landesamt für Digitalisierung,  
Breitband und Vermessung -  
Öffentlichkeitsarbeit, Presse

Alexandrastr. 4  
80538 München

Ansprechpartner:  
Ulrike Schulz-Rostock  
Matthias Stolz

Tel.: (089) 2129 1000  
Fax.: (089) 2129 1324

[pressestelle@ldbv.bayern.de](mailto:pressestelle@ldbv.bayern.de)  
[www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de)

USt-ID-Nr.: DE 129 52 35 25

### KUNDENSERVICE

Servicestelle der BVV

Tel.: (089) 2129 1111  
Fax.: (089) 2129 1113

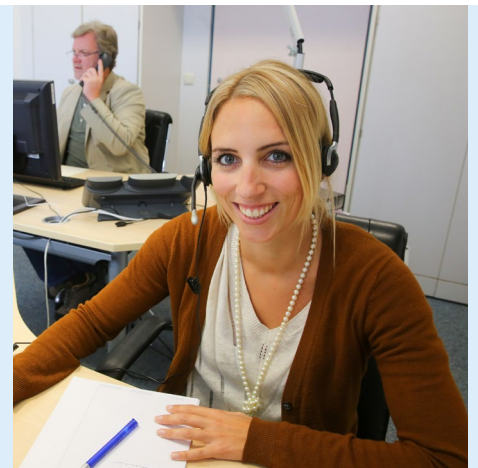
Mo-Do 8.00 - 16.00 Uhr  
Fr 8.00 - 14.00 Uhr

[service@geodaten.bayern.de](mailto:service@geodaten.bayern.de)

### SOCIAL MEDIA

Instagram: [ldbv.bayern](https://www.instagram.com/ldbv.bayern)

Youtube: [ldbv](https://www.youtube.com/ldbv)



Kundenservice © BVV